



ENERGIEBERATUNGSSTELLE

Amt der Steiermärkischen Landesregierung – FA 17A
Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten
Fachstelle für Energie – Energieberatung
A-8010 Graz, Burggasse 9/I, Tel.: +43 316/877-2694 oder 3414, Fax: +43 316/877-3412, E-Mail: energie@stmk.gv.at
www.energieberatungsstelle.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Förderung von Holzheizungen

→ Steir. Umweltlandesfonds (1.1.-31.12.2009)

Voraussetzungen u.a.:

- Beratung **VOR Errichtung** des Heizkessels
- Gebäude, das überwiegend der **Wohnnutzung** dient oder **Sportanlage, Schule/Kindergarten**
- die zu fördernde Heizanlage muss als **Gesamtheizsystem** gelten
- **kein** (wirtschaftlicher) **Fern-/Nahwärmeanschluss** für das Gebäude möglich
- die Feuerungsanlage darf festgesetzte **Emissions-Grenzwerte** nicht überschreiten
- die **Leistung der Feuerungsanlage** muss der Heizlast des Gebäudes entsprechen
- **kein Anspruch** auf **Investitionszuschuss** (z.B. von KPC, EU etc.) und keine anderen Förderungen - ausgenommen von Gemeinden und KLI.EN-Fonds

Höhe des Direktzuschusses: max. **25% der Nettoinvestitionskosten**, mit einer **Obergrenze** von:

- **€1.100,--** für Stückholzheizungen und Pelletszentralheizungsöfen
- **€1.400,--** für Pellets- und Hackschnitzelzentralheizungsanlagen

Antragstellung erfolgt **NACH der Errichtung** der Anlage z.B. bei der **Energieberatungsstelle**

Anträge und **genauere Informationen** finden Sie in den „Richtlinien für die Direktförderung von modernen Holzheizungen“ u.a. auf www.energieberatungsstelle.steiermark.at

→ Abteilung 15 Wohnbauförderung

Altbau („Wohnhaussanierung“): Benützungsbewilligung für das Wohngebäude (ohne Altersgrenze).

Art der Förderung: nicht rückzahlbarer 15%iger Annuitätenzuschuss zu einem Darlehen mit einer Gesamtlaufzeit von mind. 10 Jahren

Förderung: max. € 35.000,-- bis € 50.000,-- je Wohnung (abhängig von Anzahl der Ökopunkte)

Neubau („Eigenheimförderung“): Erhalt der Eigenheimförderung Voraussetzung

Art der Förderung: rückzahlbarer Annuitätenzuschuss zu Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Förderung: Erhöhung des geförderten Darlehens um max. € 7.000,--

weitere Infos und Antragstellung jeweils bei der Abteilung 15 Wohnbauförderung, 8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15, Telefon 0316/877 DW 3713 bzw. 3769, Internet www.wohnbau.steiermark.at

Förderaktion von 1.1. - 31.12.2009



ENERGIEBERATUNGSSTELLE

Amt der Steiermärkischen Landesregierung – FA 17A
Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten
Fachstelle für Energie – Energieberatung
A-8010 Graz, Burggasse 9/I, Tel.: +43 316/877-2694 oder 3414, Fax: +43 316/877-3412, E-Mail: energie@stmk.gv.at
www.energieberatungsstelle.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Biomassedirektförderung

Checkliste für Antragsstellung

VOR Errichtung des Heizkessels:

1. Sorgfältiges Lesen der Richtlinien

(u.a. unter www.energieberatungsstelle.steiermark.at)

2. Beratungsgespräch (bitte Planunterlagen mitnehmen)

- ist z.B. bei der Energieberatungsstelle kostenlos durchzuführen

NACH Fertigstellung der Anlage:

3. Erforderliche Unterlagen einreichen

- **Bestätigung der Gemeinde** am Antragsformular
- **Bestätigung über fachgerechte Ausführung** der Anlage - ggf. auch über die Entfernung der Altanlage - einer aufgrund gewerblicher Vorschriften befugten Person am Antragsformular
- im Original: **detaillierte Rechnung(en)**
- **Zahlungsbeleg(e)** bzw. **saldierte Endabrechnung(en)**
- **Technische Dokumentation des Heizkessels** (gem. Steierm. Feuerungsanlagengesetz) muss vom Installateur mitgeliefert werden bzw. ist bei ihm anzufordern.
- **Wärmebedarfsberechnung** (z.B. nach EN12831, ÖNORM H7500) oder **Energieausweis**

4. Einzelbestimmungen

Förderungswerber, die in der Nähe eines **Fern-/Nahwärmenetzes** wohnen

- Bestätigung des Fern-/Nahwärmebetreibers, dass kein Anschluss möglich ist.

Mieter, Pächter und Ähnliche

- Einwilligung des Eigentümers/der Eigentümerin, dass er/sie mit der Installation der Heizungsanlage einverstanden ist.

5. Sonderbestimmungen bei Installation von

Stückholzgebläsekessel

- Pufferspeicher mindestens 800 l

Förderaktion von 1.1. - 31.12.2009